

Tabelle 10

Die Vermögensstruktur im Zunfthandwerk 1744 (Vermögens- und Nahrungssteuerzahler)¹

Beruf	ohne Vermögen (unter 1 Rt)	kleineres Vermögen (1 - 3 Rt)	Mittleres Vermögen (3 - 10 Rt)	Größeres Vermögen (Mehr als 10 Rt)	Summe
Bäcker	3	8	5	3	19
Barbiere	- . -	1	1	- . -	2
Schlachter	2	8	6	4	20
Tischler	1	10	4	1	16
Maurer	1	2	1	1	5
Zimmerleute	1	2	- . -	1	4
Glaser	2	2	1	- . -	5
Grobschmiede	2	6	2	- . -	10
Schlosser	1	3	3	- . -	7
Büchsenmacher	1	- . -	1	- . -	2
Messerschmiede u. Nadler	1	1	- . -	- . -	2
Kupferschmiede	1	1	1	1	4
Goldschmiede	- . -	2	- . -	1	3
Küpker	- . -	2	1	- . -	3
Drechsler	- . -	3	2	2	7
Schneider	8	14	6	1	29
Schuster	2	13	3	2	20
Weißgerber	1	2	3	- . -	6
Leineweber	2	8	- . -	- . -	10
Sattler	1	3	1	1	6
Buchbinder	- . -	- . -	1	1	2
Summe	30	91	42	19	182

Erläuterung: Rt = Reichstaler

¹Einige Personen machten keine Vermögensangaben, oder es ist keine Angabe vorhanden (Angabe bei der Lokalkommission) : 2 Bäcker, 1 Goldschmied, 1 Küpker, 3 Barbieren. Es kommen noch 9 "Arme und Verarmte" hinzu, die jedoch von W. Schaub nicht zum Zunfthandwerk gerechnet werden. Die Einteilung ist nach den vom einzelnen zu zahlenden Vermögens- bzw. Nahrungssteuerbetrag vorgenommen worden; vgl. dazu Kaufhold, K.-H., Das Handwerk der Stadt Hildesheim ..., S. 280.